

Teilnahmevoraussetzungen

Mütter mit unheilbar kranken und schwerstbehinderten und/oder gestorbenen Kindern

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf:
www.deutsche-kinderhospizakademie.de

Teilnahmebeitrag

120,00 Euro für Mitglieder im
JoMa-Projekt e.V. oder im
Deutschen Kinderhospiz-
verein e.V.

180,00 Euro für Nichtmitglieder

Der Teilnahmebeitrag umfasst Unterkunft
im Einzelzimmer und Verpflegung sowie
die Kosten der Programmteile.

Für die Veranstaltung sind Fördermittel bei
Aktion Mensch beantragt.

Wir bitten um Überweisung bis
Seminarbeginn auf das Konto des
Deutschen Kinderhospizverein e.V.
IBAN DE54 4625 0049 0018 0003 72
Sparkasse Olpe
Verwendungszweck: **Seminar 2020-F 3.5**

Mindestteilnehmerzahl: 8
Höchstteilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2019

Später eingehende Anmeldungen werden
berücksichtigt, soweit noch Plätze
vorhanden sind.

So erreichen Sie uns

JoMa-Projekt e.V.

Gut Mischenried
Mischenried 1
82234 Weßling

Telefon 08153 - 98 77 090

Mobil 0151 - 2015 00 77

kontakt@joma-projekt.de

www.joma-projekt.de

Sparkasse Fürstfeldbruck

IBAN DE17 7005 3070 0031 9289 30

BIC BYLADEM1FFB

Deutsche Kinderhospizakademie

Maribel Martin
In der Trift 13
57462 Olpe

Telefon 02761 - 9412934

Telefax 02761 - 9412960

akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Sparkasse Olpe

IBAN DE54 4625 0049 0018 0003 72

BIC WELADED1OPE



JoMA  PROJEKT e.V.
wir begleiten Leben.

Tage für mich

Seminar für Mütter mit unheilbar
kranken und schwerstbehinderten
und/oder gestorbenen Kindern

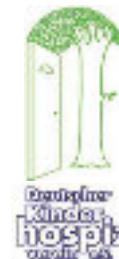


7. - 9. Februar 2020

Hotel Sonnentau
Fladungen/Rhön

In Kooperation mit

Deutsche
Kinderhospiz
AKADEMIE



Liebe Mütter,

dieses neue Mütterseminar bietet die Gelegenheit, sich für einige Tage aus dem Alltag zu lösen. Jede Mutter findet die Möglichkeit, sich einmal ganz um ihr eigenes Ich, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu kümmern. Darüber hinaus bietet die Gemeinschaft gegenseitige Unterstützung.

Im Seminar werden gestalterische Elemente mit der Möglichkeit für Gespräche und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch geschaffen. Diese Tage für sich selbst zu nutzen bedeutet, über kreative Methoden die eigenen Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Die Lebenssituationen werden in den Blick genommen und Stärken und Kraftquellen entdeckt.

An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam auf das Leben sehen, das uns in die Hand gegeben ist und dabei Schweres, Leichtes und das ganz Besondere wahrnehmen. Es besteht die Gelegenheit, in einem Töpferworkshop verschiedene Gefühle im Material Ton auszuleben, auszudrücken und darzustellen.

Das Hotel Sonnentau mit hauseigenem Wellnessbereich und Seminarraum mit Ausblick in die Rhön bietet die passende Umgebung für neue Begegnung, für Ruhe und Entspannung, Erfahrungsaustausch und Gemeinschaft.

Wir möchten alle Mütter herzlich einladen, diese Zeit für sich zu genießen, um gestärkt wieder in den Alltag zurückzukehren.

Marion Getz
Christine Stoppel-Schulze
Veranstaltungsleitung - JoMa-Projekt e.V.

Heike Will
*Bildungsreferentin - Deutscher
Kinderhospizverein e.V.*

Programm

Freitag, 7. Februar 2020

- 17.00 Begrüßungsrunde
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Seminareinheit zur Einführung ins Thema, gemeinsame Zeit zum ersten Kennenlernen und Austausch

Samstag, 8. Februar 2020

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Seminareinheit
- 12.00 Mittagessen
- 14.30 Kaffee/Kuchen
- 15.00 Seminareinheit
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Sauna, gemeinsames gemütliches Beisammensein und Austausch

Sonntag, 9. Februar 2020

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Seminareinheit
- 12.00 Mittagessen
- 13.00 Seminareinheit
- 14.00 Abreise

Tagungsort

Hotel Sonnentau
Wurmbergstraße 1-3
97650 Fladungen

Tagungsleitung/Referentinnen

Marion Getz
*Dipl.-Sozialpädagogin, Traumapädagogin
Fachliche Leitung JoMa-Projekt e.V.*

Christine Stoppel-Schulze
Sozialpädagogin (B.A.) JoMa-Projekt e.V.



Das JoMa-Projekt unterstützt Familien mit unheilbar kranken und schwerstbehinderten Kindern. Wir bieten psychosoziale Begleitung und Seminare zur Stabilisierung und Stärkung für betroffene Familien in Süddeutschland.

Dabei schenken wir den psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen der betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien besondere Beachtung.

Von Eltern initiiert - für Familien konzipiert.



Die Deutsche Kinderhospizakademie wurde 2005 vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. gegründet. Sie veranstaltet Fachtagungen und Seminare, Workshops und Begegnungen. Ihre Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien, an ehren- und hauptamtlich in der Kinderhospizarbeit Engagierte sowie an alle Menschen, die sich für Themen der Kinderhospizarbeit interessieren.

Ausgangspunkt all ihrer Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien.